



## **So lässt sich Wasserbruchhoden behandeln**

*So lässt sich Wasserbruchhoden behandeln*

Eine Hydrozele kann angeboren oder im Laufe des Lebens erworben sein. Im Zuge der Embryonalentwicklung werden die Hoden unterhalb der Niere angelegt. Später und zwar kurz vor oder nach der Geburt wandern sie durch die Leistenkanäle in den Hodensack. Dabei nehmen die Hoden einen Teil der Bauchfellspalte mit. Diese Spalte legt sich um den Hoden. Sie bildet die inneren Hodenhüllen. Der Spaltraum verschließt zum Bauchfell hin, so dass ein luftdichter Verschluss des Bauchraums und der darin befindlichen Organe gewährleistet ist. Bauchfell ist die Haut, die den gesamten Bauchraum auskleidet. Die Verschließung findet meist vor der Geburt statt. In selteneren Fällen erst im Laufe des ersten Lebensjahres.

Der gebildete Spaltraum ist eine Verschiebeschicht. Sie ist normalerweise mit einer geringen Flüssigkeitsmenge gefüllt und bleibt ein Leben lang bestehen. Bei der angeborenen Hydrozele ist der Verschluss zum Bauchfell hin nicht vollständig, so dass es zur Flüssigkeitsansammlung im Spaltraum kommt und der Hodensack anschwillt. Bei Erwachsenen, also der erworbenen Hydrozele, ist der Verschluss im Bereich der Leiste vorhanden. Jedoch stimmt das Verhältnis zwischen der normalerweise geringen Menge an Flüssigkeit, welche zwischen den Hodenhüllen gebildet wird und wieder aufgenommen wird, nicht mehr. Auch hier kommt es dann zur Anschwellung des Hodensacks. Eine solche Hydrozele im Erwachsenenalter kann ohne erkennbaren Grund entstehen. Es kann auch eine Begleiterkrankung sein und kann bei Entzündungen, Tumoren oder Hodenverdrehungen auftreten.

**Operatives Schließen der offenen Verbindung**

Hydrozele lässt sich mittels eines operativen Eingriffs gut behandeln. Bei Babys, die keine Beschwerden haben, wartet man in der Regel noch die Vollendung des ersten Lebensjahres ab, bevor es dazu kommt. Denn in dieser Zeit kann sich die offene Bauchfellspalte noch von selbst schließen. Gerade bei größeren Hydrozelen im Vorschulalter ist eine Operation aus ästhetischen Gründen oder wenn es zu Beschwerden beim Sitzen oder Gehen kommt, sehr ratsam.

Bei Erwachsenen erfolgt der Eingriff über den Hodensack. Zur Entleerung der Flüssigkeit werden die Hodenhüllen geöffnet. Anschließend erfolgt ein nach hinten Umschlagen, eine Entfernung oder Raffung der Hodenhüllen. Die Entfernung der Hodenhüllen hat keine Nachteile für Patienten. "Die Operationsrisiken bei diesen Eingriffen sind gering", sagt Dr. Volker Brenneke, Urologe vom Prenzlauer Berg in Berlin und Spezialist für ambulante Operationen. Es kann unter Umständen zu Schwellungen oder Blutungen kommen, welche aber einige Tage nach dem Eingriff wieder verschwinden. Zur Vermeidung von solchen Schwellungen ist es daher empfehlenswert, sich zu schonen und den Hoden nach dem Eingriff hochzulagern. Selten kommt es zu einer erneuten Hydrozele.

## **Pressekontakt**

Dr. med. Volker Brenneke

Herr Dr. med. Volker Brenneke  
Greifswalder Str. 137  
10409 Berlin

urologie-brenneke.de  
kontakt@urologie-brenneke.de

## **Firmenkontakt**

Dr. med. Volker Brenneke

Herr Dr. med. Volker Brenneke  
Greifswalder Str. 137  
10409 Berlin

urologie-brenneke.de  
kontakt@urologie-brenneke.de

Ihre urologische Fachpraxis in Berlin - Prenzlauer Berg

Bei uns finden Sie ausführlichen Rat und Hilfe bei Ihren urologischen und andrologischen Problemen. Dies umfasst sämtliche harnbildenden und -führenden Organe (Niere, Harnleiter, Harnblase und Harnröhre), sowie die männlichen Geschlechtsorgane.

Unser Leistungsangebot gliedert sich in folgende Bereiche:

Diagnostik  
Vorsorge  
Ambulante Eingriffe  
Stationäre Operationen